

24.04.2020

Liebe Eltern!

Laut der JIM Studie 2019 (Studie zur Mediennutzung der Zwölf bis 19- Jährigen) nutzen 64% der Jugendlichen regelmäßig oder sogar täglich Instagram. Auch am JKG nehmen wir wahr, dass Instagram ein beliebtes Soziales Netzwerk ist und viele unsere Schüler\*innen über Instagram kommunizieren und erreichbar sind.

Instagram stellt verschiedene Funktionen zur Verfügung, wie das Posten, Liken, Kommentieren und Teilen von Bildern oder Videos sowie das Schreiben von Nachrichten. Als Nutzer kann man seinen Freunden, Stars oder auch völlig fremden Menschen *folgen* und diese wiederum können mir als Nutzer folgen. Ist mein Account auf *privat* gestellt, können nur die Personen meine Inhalte sehen, welchen ich vorher erlaubt habe, mir zu folgen. Ist mein Account auf *öffentlich* gestellt, kann jeder meine Inhalte sehen. Der SMV-Kanal ist auf privat gestellt und wir erlauben es nur schulangehörigen Personen, die wir identifizieren können, uns zu folgen. Wir empfehlen auch Ihnen und Ihren Kindern, den Account stets auf privat eingestellt zu haben und nur Personen als *Follower* anzunehmen, die man persönlich kennt.

Laut der Nutzungsbedingungen ist Instagram ab 13 Jahren. Uns ist bekannt, dass viele Schüler\*innen unter 13 Jahren bereits Instagram nutzen. Wir möchten an dieser Stelle darauf hinweisen, dass es die Pflicht der Eltern ist, ihre Kinder im virtuellen Raum zu schützen und sie zu begleiten. Sprechen Sie mit ihren Kindern darüber, was in der virtuellen Welt passiert und seien Sie interessiert! Schauen Sie, gerade bei jüngeren Kindern, immer wieder in das Gerät und in die Sozialen Netzwerke Ihres Kindes hinein, am besten zusammen mit Ihrem Kind! Wollen Schüler\*innen unter 13 Jahren dem Account der SMV folgen, gehen wir davon aus, dass Sie als Eltern darüber Bescheid wissen und einverstanden sind, dass Ihr Kind Instagram nutzt.

Als nächstes wollen wir auf die Risiken hinweisen, die sich deshalb ergeben, weil Instagram ein werbefinanziertes Soziales Netzwerk ist und zu Facebook gehört. Jeder Besucher wird mit allen Möglichkeiten, welche die Plattform bietet, datentechnisch erfasst und ausgewertet, egal ob man einen eigenen Account besitzt oder nicht. Das bedeutet konkret:

- Profilbildung ist eines der Geschäftsmodelle von Facebook. Wer irgendwie mit Facebook in Berührung kommt, von dem erstellt der Anbieter ein Profil, basierend auf gesammelten Informationen und Schlussfolgerungen. Profile sind in der Regel nicht neutral, sondern bewerten nach vordefinierten Kategorien.
- Facebook handelt mit personenbezogenen Daten zur gezielten Schaltung von Werbung und zur Auswertung durch Dritte. Werbung kann so im Auftrag von Dritten passgenau auf Menschen zugeschnitten werden, welche die Plattform besuchen.
- Facebook nutzt in seinen Plattformen Gesichtserkennungsalgorithmen, so dass auch Abbildungen von Personen ohne Angaben von Namen echten Personen zugeordnet werden können.
- Durch den Verkauf von personenbezogenen Daten von Nutzern, wie auch den Zukauf von Daten aus anderen Plattformen oder den Erwerb kompletter Plattformen samt Daten der

Nutzer dieser Plattformen, werden die umfangreich bei Facebook und Instagram erhobenen Daten mit weiteren Daten zur Profilbildung kombiniert. Eine Transparenz bezüglich dieser Vorgänge fehlt.

- Vorkommnisse, bei denen Facebook das Recht der Betroffenen auf informationelle Selbstbestimmung missachtete, sind leider keine Einzelfälle.
- Auch Datenschutzvorfälle, bei denen Dritte Zugriff auf große Mengen von personenbezogenen Daten von Nutzern erhielten, sind mehrfach dokumentiert.
- Da Facebook von Zeit zu Zeit die Nutzungsbedingungen ändert, besteht auch keine Verlässlichkeit, dass eingestellte personenbezogene Daten entsprechend der von Nutzern getroffenen Sicherheitseinstellungen in ihrer Sichtbarkeit dauerhaft privat oder auf einen Freundeskreis beschränkt bleiben.

Quelle: <https://datenschutz-schule.info/themen/schule-und-social-media/facebook-und-instagram-zur-aussendarstellung/>

Wir als Schule verteufln Sozialen Medien nicht, sondern legen Wert auf Aufklärung und Begleitung unserer Schüler\*innen sowie die bewusste Entscheidung für oder gegen die Nutzung Sozialer Netzwerke mit allen Konsequenzen. Um sich über Instagram zu informieren und um mit ihren Kindern ins Gespräch zu gehen, empfehlen wir folgende Links:

<https://www.handysektor.de/artikel/dein-vertrag-mit-instagram>

<https://www.handysektor.de/artikel/instagram-einstellen>

<https://www.handysektor.de/artikel/handysektor-infografik-dein-leben-in-instagram>

<https://www.klicksafe.de/themen/kommunizieren/soziale-netzwerke/instagram/>

Haben Sie Fragen dazu, können Sie sich jederzeit bei uns melden.

Herzliche Grüße von

H. Janning, T. Münzing und L. Freyer